

KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

www.katholisch-friedrichshafen.de

Sonntag, 26. Oktober 2025 30. Sonntag im Jahreskreis Nr. 44

Einzelpreis 1,20 Euro

Geburtlich leben

Meine jüngste Nichte ist nur wenige Wochen alt. Vor einigen Tagen habe ich sie erstmals besucht. Wie alle Babys, bezaubert auch sie jeden, der sie anschaut indem sie einfach nur zurückblickt und dies scheinbar höchst erstaunt. Wenn sie ihre braunen Knopfaugen weit aufreißt, wirkt es, als würde sie sich unmittelbar mit der Welt und den Menschen um sie herum verbinden.

"Jeder Mensch ist ein neuer Anfang, begabt mit der Freiheit zum

gemeinsamen Handeln", schreibt die Philosophin Hannah Arendt. Das gilt nicht nur Neugeborenen, sondern Menschen jeden Alters. In diesem Satz verdichtet sich, was jedem von uns aufgetragen ist: Jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit sehen, seine einmalige Würde achten und ihn unterstützen, ein Leben lang ein Original zu bleiben. In jedem Menschen liegt ein Potential, das sich entfalten will.

Es ist nie zu spät seine Talente auszuleben - zum eigenen Wohlbefinden und zur Stärkung des Miteinanders. Glücklicherweise kann jeder Mensch immer wieder klein anfangen. "Geburtlich leben" nennt Hannah Arendt diese befreiende Lebensart, in dem das Fremde keine Bedrohung ist, sondern eine Chance, Unbekanntes und Neues im eigenen Leben zu entdecken und anzunehmen. "Geburtlich leben" bedeutet alltäglich Widerstand zu leisten für ein Miteinander, das sich nicht auf Kosten der Schwächsten und Kleinsten durchsetzt, und in dem sich Selbstentfaltung und Solidarität ergänzen.

Das Foto, das ich beim Besuch von meiner Nichte gemacht habe und auf dem sie aussieht, als habe ich beim Fotografieren das Blitzlicht angelassen, habe ich mir ausgedruckt und an die Fotowand gehängt. Wenn ich es sehe, zaubert es mir

ein Lächeln ins Gesicht. Dabei vermag es noch viel mehr: Es ermahnt, dass sich eine Gemeinschaft glaubwürdig erweist durch die Art und Weise, wie sie mit den Kleinsten und Schwächsten umgeht. Es erinnert daran, dass jeder Tag ein Neubeginn sein kann und lässt staunen über das Geschenk des Lebens.

Carmen Hepp, Leiterin der Katholischen Erwachsenenbildung Bodenseekreis, Friedrichshafen



Bild: Martin Flüß, In: Pfarrbriefservice.de

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



St. Petrus Canisius

Büro: Katharinenstraße 14 Telefon 3896-0



St. Nikolaus

Büro: Katharinenstraße 14 Telefon 3896-12



St. Columban

Büro: Paulinenstraße 98/1 Telefon 28992-0

Samstag, 25. Oktober		
9:30 Eucharistiefeier, Karl-Olga-Haus		18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 26. Oktober		
9:30 Eucharistiefeier 12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache	11:00 Eucharistiefeier 13:30 Rosenkranz in kroat. Sprache 14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache	
Montag, 27. Oktober		
	8:30 Eucharistische Anbetung, anschl. Rosenkranzgebet	
Dienstag, 28. Oktober		
9:00 Eucharistiefeier 9:30 Wort-Gottes-Feier, Karl-Olga-Haus		
Mittwoch, 29. Oktober		
19:00 Rosenkranz in ital. Sprache		
Donnerstag, 30. Oktober		
	12:10 Eucharistiefeier	18:30 Eucharistiefeier
Freitag, 31. Oktober		
18:00 Beichtgelegenheit 19:00 Eucharistiefeier in der "Kleinen kirche!", anschl. Eucharistische Anbetung	10:00 Orgelandacht 16:00 Wort-Gottes-Feier, Königin-Paulinenstift	
Samstag, 1. November		
11:00 Eucharistiefeier für die SE in St. Nikolaus 14:30 Wort-Gottes-Feier, Gräberbesuch, Städt. Friedhof	 11:00 Eucharistiefeier für die SE 14:30 Wort-Gottes-Feier, Gräberbesuch, Städt. Friedhof 19:00 Vigil mit Allen Heiligen 	 11:00 Eucharistiefeier für die SE in St. Nikolaus 14:30 Wort-Gottes-Feier, Gräberbesuch Städt. Friedhof 18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag, Totengedenken
Sonntag, 2. November		
9:30 Eucharistiefeier, Totengedenken 12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache	11:00 Eucharistiefeier, Totengedenken	9:30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Vigil mit Allen Heiligen

An Allerheiligen und Allerseelen wird Ostern, die Hoffnung auf Auferstehung, auf alle durchbuchstabiert - als österliches Fest mitten im Herbst in dem sich der Himmel öffnet und sich die irdische und himmlische Kirche mit allen Freunden Gottes verbunden weiß. Gleichzeitig lässt sich die Trauer über Menschen, die in unserer Mitte fehlen nicht einfach wegjubeln, weswegen Allerseelen eher den ruhigeren Charakter trägt und die Trauer, aber auch die Hoffnung auf ein Wiedersehen, deutlich werden. Die Bräuche um Allerheiligen reichen bis in die Frühzeit des Christentums und haben auch heidnische Elemente mit übernommen.

Das Fest begeht die Offene Stadtkirche mit einem feierlichem Abendlob, der sogenannten Vigil, in der die österliche Hoffnung für uns alle und die Gemeinschaft mit den Heiligen zum Ausdruck kommen soll. Die Feier beginnt am Allerheiligentag, 1. November um 19 Uhr vor der Kirche am "Osterfeuer" und wird von Nikolai Gersak an der Orgel musikalisch beglei-

Orte des Zuhörens an Allerheiligen

Am Allerheiligentag findet die Gräbersegnung um 14:30 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt. Von 14 bis 16 Uhr hat das Team von "Orte des Zuhörens" ein offenes Ohr für Ihre Trauer aber auch andere Anliegen. Die Ehren- und Hauptamtlichen sind am Eingangsbereich und auf dem Friedhof anzutreffen.

All Hallows Eve

Ein besonderer Gottesdienst erwartet Jugendliche und Junge Erwachsene am 31. Oktober um 19 Uhr in St. Johann-Baptist, Ailingen. Stationen in Kirche und auf dem Friedhof beschäftigen sich mit nicht ganz einfachen Themen, aber es geht dabei weniger ums Gruseln, als darum den Himmel offen zu finden. Die Verkleidung ähnlich wie an Fasned, dient dazu Tod und Grauen zu entkommen und sie sozusagen auszutricksen - gerne darf man vor der Party also bereits verkleidet erscheinen. Das Jugendreferat und die Cityseelsorge laden herzlich zu diesem Erlebnis-Gottesdienst ein.









ST. PETRUS CANISIUS

Mitteilungen

Missio-Sonntag

Die Kollekte am Weltmissionssonntag, 26. Oktober ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit und unterstützt in diesem Jahr die Kirche in Myanmar. Seit einem Militärputsch 2021 werden in einem brutalen Krieg Dörfer, Schulen und Kirchen zerstört, Ende März kam ein furchtbares Erdbeben hinzu. Mehr als drei Millionen Menschen sind auf der Flucht – ohne Obdach, Nahrung und sauberes Wasser. Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten humanitäre Hilfe und machen den Menschen Mut. Die Diözese bittet in der Sonntagskollekte um Unterstützung der Solidaritätsaktion unter dem Leitwort "Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen".

Soirée

Am Sonntag, 26. Oktober sind Sie herzlich eingeladen zu einem besonderen Konzert im Haus der Kirchlichen Dienste: Unter dem Motto "Frei, aber einsam" spielen Anna Mishkutenok (Violine, Viola) und Ina Weißbach (Klavier) Werke von Johannes Brahms, Robert Schumann und George Enescu. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr bei freiem Eintritt, die beiden Künstlerinnen bitten um eine Spende.

Messintentionen

Dienstag: Martin, Daniela Cutura Freitag: Anton Neumair; Martin, Daniela Cutura

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpe-truscanisius/

Unsere regelmäßigen Treffs

Kinderchor (6 J. - 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

Kleiner Chor La Musica HKD):

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Chorgemeinschaft St. Nik./St. P. Can. (HKD):

Donnerstag 20 – 22 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger389616Diakon Rebmann370041Pastoralreferent Heger2899211Pastoralreferent Fahrner0151 67659790Gemeindereferentin Bucher0151 28834182Pastoralassistentin Fichter0170 2953272Pastoralassistent Montefusco376443Diakon Ardemani i.Z.7005903

ST. NIKOLAUS

Mitteilungen

Kuchen für Uganda

Wie schon in der letzten Ausgabe des Kirchenanzeigers angekündigt, gibt es am Sonntag, 26. Oktober nach dem 11-Uhr-Gottesdienst eine große Auswahl an leckeren selbst gebackenen Kuchen gegen eine Spende für unser Missionsprojekt. Schon jetzt im Namen des Uganda-Teams herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende!

Tafelkiste und Missio-Kollekte

Ebenfalls am Sonntag, 26. Oktober werden in der Tafelkiste haltbare Lebensmittel für den Tafelladen gesammelt. Außerdem ist am 26. Oktober Weltmissionssonntag. Unter dem Leitwort "Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen" kommt die Kollekte notleidenden Menschen in Myanmar zugute.

Zum 100. Geburtstag von Pfarrer i.R. Wunibald Reiner

Am 28. Oktober 1925 kam Wunibald Reiner als zweites von acht Kindern in Mieterkingen bei Saulgau zur Welt. Er berichtet, dass er schon als kleiner Bub den Wunsch hatte, später einen geistlichen Beruf auszuüben, am liebsten als Missionar. Nach dem Besuch des Gymnasiums kam er mit 18 Jahren zur Ausbildung als Bordfunker zur Luftwaffe. Nach Kriegsende machte er dann 1946 das Abitur und wurde nach dem Theologiestudium in Tübingen und dem Besuch des Priesterseminars in Rottenburg am 29. Juli 1951 in Ulm-Wiblingen zum Priester geweiht. Eine schwere Erkrankung mit langem Krankenhausaufenthalt traf ihn 1953. Trotz der düsteren Prognose der Ärzte durfte er mit großer Dankbarkeit im Dienst als Priester viel Gutes bewirken.

In die Nikolauspfarrei nach Friedrichshafen kam er mit seiner Schwester Irmgard 1983, zuvor war er 23 Jahre lang Stadtpfarrer in Untertürkheim. In unserer Gemeinde wirkte er segensreich bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1996. Auch danach half er als Seelsorger in der Gemeinde aus und feierte bis vor Kurzem jeden Mittwoch in St. Nikolaus die Eucharistie. Bis heute hält er die Heilige Messe im Franziskuszentrum.

Am Dienstag, 28. Oktober feiert er bei guter Gesundheit nun seinen 100. Geburtstag! Zu diesem besonderen Festtag gratulieren wir unserem ehemaligen Pfarrer von Herzen und wünschen dem Jubilar weiterhin Gesundheit und Gottes reichen Segen für sein Tun. Die Grüße unseres Bischofs erhält er ebenfalls in diesen Tagen direkt von ihm.

Messintentionen

Donnerstag: Richard Freudenreich

ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Sonntagscafé

Sonntag, 02. November, im Anschluss an den Gottesdienst, Kolpingszimmer

Mitteilungen

Allerheiligen

An Allerheiligen laden wir zur gemeinsamen Eucharistiefeier unserer SE-Mitte-Gemeinden ein, die morgens um 11 Uhr in St. Nikolaus gefeiert wird. Nachmittags ist um 14:30 Uhr Andacht und Gräberbesuch auf dem Friedhof.

Allerseelen

In der Eucharistiefeier am Samstagabend, 01. November, wollen wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Wir entzünden pro Monat ein Licht im Altarraum und nennen jeweils die Namen derer, die nicht mehr unter uns auf Erden sind.

Das Chorprojekt

macht diese Woche Pause, weil Herbstferien sind.

Briefmarkensammelaktion

Nach wie vor sammeln wir im Pfarrbüro Briefmarken, fremdländische Währung und alte Münzen, die wir dann an das Kapuziner-Kloster in Werne weiterleiten. Jede Briefmarke, jede Münze ist für Menschen in Not hilfreich. Vielen Dank.

Pfarrhiiro

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro diese Woche bis einschließlich 04. November wegen Urlaub nicht besetzt ist.

Messintentionen

Samstag, 25. Okt.: Mirko Cesar

Nachbarschaftshilfe

Grit Schubert, Tel. 3972820-11

Homepage St. Columban

www.columban.de



Bitte nicht weitergehen!

"Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen …" Er weiß um seine Schuld. Er hält Abstand – Sicherungsmaßnahme vor Hochmut. Er hält Abstand – und vertraut darauf, dass Gottes Erbarmen jede Distanz überwindet.

Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de Frau De Angelis (Tel. 3896-0), Frau Schneider (Tel. 3896-13) / Frau Paul (Tel. 3896-12)

Montag – Freitag 9 – 12 Uhr Donnerstag 14 – 18 Uhr Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de Frau Fischer (Tel. 28992-0) Dienstag: 8 – 11 Uhr Mittwoch: 15 – 17:30 Uhr Donnerstag: 9 – 11:30 Uhr

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-WEST



St. Magnus

Fischbach Heiligenbergstraße 1 Telefon 9529990 Fax 95299988

Samstag, 25. Oktober

11:00 Tauffeier
18:30 Eucharistiefeier zum Missiosonntag mit AMEF † Maria, Vitus Frei, Angehörige; Klaus, Hildegard Bommer

Sonntag, 26. Oktober

14:00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Oktober 10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Freitag, 31. Oktober 16:00 Rosenkranz, St. Vitus

Samstag, 1. November, Allerheiligen

10:00 Eucharistiefeier

14:00 Totengedenken auf dem Friedhof, anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 2. November, Allerseelen

9:00 Anbetungsstunde

10:00 Eucharistiefeier, Gedenken an die Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit in St. Magnus

Mitteilungen

Jahreshauptübung der Feuerwehr in der Kirche St. Magnus

Am 10. Oktober hat die Jahreshauptübung der Feuerwehr Friedrichshafen mit den Abteilungen Friedrichshafen und Fischbach stattgefunden. Sie soll die Zusammenarbeit der Hauptabteilungen der Feuerwehr mit der Jugendfeuerwehr und den externen Rettungsdiensten, wie das DRK darstellen. Die Übung stellt eine realistische Einsatzszene mit einem Brandeinsatz oder technischer Hilfeleistung dar. Das Übungsobjekt war die Kath. Kirche St. Magnus in FN-Fischbach.

Es handelte sich um einen Rauch aus dem Kirchengebäude, ein unübersichtliches Gelände mit mehreren Gebäudeteilen, welches die Feuerwehr nicht kennt. Verschiedene Löschfahrzeuge wurden an mehreren Stellen platziert. Einige Personen konnten sich aus den Räumen mit dem Feuer retten. Sie werden von dem

Einsatzleiter der Feuerwehr in Empfang genommen und informieren ihn über die Lage des Brandes, der Personen usw. Die Personen, die sich auf das Dach retten konnten, wurden über die tragbare Leiter und dem Hubrettungsfahrzeug wieder auf sicheren Boden gebracht. Die Feuerwehreinsatzkräfte verschaffen sich währenddessen Zugang zu den Räumen im Untergeschoss der Kirche und suchen die vermissten Personen und löschen das Feuer. Die Sicht in den unbekannten Räumen ist durch den Rauch eingeschränkt. Die Feuerwehreinsatzkräfte sind die ganze Zeit durch Funkgeräte in Kontakt gestanden. Die Übung konnte nach Rettung der Personen und löschen des Brandes erfolgreich abgeschlossen werden. Diese Übung hat gezeigt, wie die Feuerwehr durch Kommunikation und Koordination Hand in Hand zusammenarbeitet und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet. Diese haupt- und ehrenamtlichen Arbeiten, wie Brandbekämpfung, Retten von Menschen und Tiere aus Gefahrenbereichen, lebensrettende Sofortmaßnahmen und technische Rettungen usw. verdienen den höchsten Respekt und Dankbarkeit. Elke Burghardt

Vormerken - Adventsmarkt St. Magnus

Das Adventsmarkt-Team lädt ein zum Kranzen vom 17. - 28. November, täglich von 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr in die Jugendräume im Erdgeschoss des Magnussaals. Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns zusammen kreativ sind.

Unsere regelmäßigen Treffs

Seniorengymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Offener Mittagstisch

Dienstag, 12 Uhr, Magnussaal

Känguru-Singstunde

Donnerstag, 6. Nov., 10 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder DGH Schnetzenhausen

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner 9529990 Gemeindereferent Bauer 95299921



St. Peter und St. Paul

Schnetzenhausen Fährtwiesenstraße 4 Telefon 41112 Fax 4008490

Sonntag, 26. Oktober

10:00 Eucharistiefeier zum Missiosonntag mit AMEF

Mittwoch, 29. Oktober

17:45 Rosenkranz

18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. November, Allerheiligen

10:00 Eucharistiefeier

14:00 Totengedenken auf dem Friedhof, anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 2. November, Allerseelen

9:00 Anbetungsstunde in St. Magnus

10:00 Eucharistiefeier, Gedenken an die Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit in St. Magnus

Mitteilungen

60+ Gruppe - Führung "Liebenauer Landleben" am 5. November

Wir bekommen einen Einblick in die Geschichte der Einrichtung und die Integration der Menschen mit Behinderung in diesem Arbeitsbereich. Danach haben wir die Gelegenheit zum Einkaufen und Einkehren in diesem besonderen Laden.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am DGH, dort bilden wir Fahrgemeinschaften.

Unsere regelmäßigen Treffs

Clever + fit

Mittwoch, 15 Uhr, Pfarrhaus

Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de Das Pfarrbüro ist vorübergehend geschlossen, bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro St. Magnus in Fischbach.

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Vormerken - Erstkommunion 2026

Mit einem Elternabend am Dienstag, 4. November um 20 Uhr im Magnussaal beginnt die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion 2026. Manchmal kann es passieren, dass Kinder im Alter der 3. Klasse übersehen werden. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro. Auch als Gemeinde wollen den Weg der Kinder mit ihren Familien begleiten und wünschen für die kommende Zeit der Vorbereitung Gottes Segen! M. Bauer

Ökum. Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen lebendigen Adventskalender in Fischbach, Spaltenstein, Manzell und Schnetzenhausen. Wenn Sie, vielleicht auch zusammen mit Ihren Nachbarn/Freunden, mitmachen möchten, rufen Sie bitte zwecks Terminabstimmung zu den Öffnungszeiten im evang. Gemeindebüro (Tel. 41141) an. Der Adventskalenderplan wird wieder in den Schaukästen und dem Ortsblättle veröffentlicht.

Thomas Hess und Klaus Weyermann

Mit vielen dienstags zu Tisch: MIT-TAGS-TISCH

"Gebt ihr ihnen zu Essen" (Mt 14,16) Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Kapellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir können und Sie auch. Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch! Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West

Nachbarschaftshilfe

Fr. Schubert, Sozialstation FN, Tel. 3972820-11

SEELSORGEEINHEIT AILINGEN - ETTENKIRCH - OBERTEURINGEN



St. Johannes Baptist

Ailingen Ittenhauser Straße 3 Telefon 6033940 Fax 6033948

Samstag, 25. Oktober

18:00 Eucharistiefeier

Anschließend Segensfeier für werdende Mütter und ihren Familien

Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Familiengottesdienst

Donnerstag, 30. Oktober

8:30 Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

9:30 und 10:30 Betstunden

11:30 Abschluss zum Tag der ewigen Anbetung

Samstag, 01. November, Allerheiligen

8:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 02. November, Allerseelen

10:00 Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

mittwochs 19:30 Uhr, Roncalli-Haus

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de Frau Graf

Mittwoch 15 – 17 Uhr Donnerstag 9 – 12 Uhr



Pharisäer und Zöllner

Vielleicht ist der dauernde Vergleich mit anderen eine der Folgen vom Biss in den Apfel vom Baum der Erkenntnis. So werden wir aus jenem möglichen Paradies auf Erden vertrieben, wo wir, ohne nachdenken zu müssen, das Richtige tun. Die Urteile über uns und andere sind sehr fehleranfällig. Wenn wir die gesamte "Beurteilungsenergie" im privaten Bereich und in den Medien in wirkliche Kraft verwandeln könnten, wären viele Probleme der Menschheit leicht zu lösen.

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Wir laden ein zur Filmserie "The Chosen" – Staffel 2 deutsch: "Die Auserwählten"

Die bahnbrechende Serie um Jesus und seine Nachfolger, die weltweit Rekorde bricht, begeistert nicht nur Millionen Menschen, sondern wird auch bei uns immer bekannter.

Die letzten zwei Episoden der zweiten Staffel der Filmserie "The Chosen" werden aufgeführt.

Wo: im St.-Martinus-Haus, St.-Martin-Platz 13, 88094 Oberteuringen

Beginn ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Am Donnerstag, 06. November

Episode 7: Rechenschaft

Episode 8: Jenseits der Berge

Der Eintritt ist frei.

Die Abende werden von der ev. und kath. Kirchengemeinde gemeinsam organisiert. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Leben braucht Segen

Die Schönstattbewegung Frauen und Mütter und die Seelsorgeeinheit Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen laden werdende Mütter und ihre Familien am Samstag, 25. Oktober nach der Eucharistiefeier um 18 Uhr zu einer Segensfeier in die Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Ailingen ein.

"Gut zu wissen, dass Gottes Segen uns besonders in der Erwartung unseres Kindes begleitet." Diese Erfahrung eines Elternpaares sollen viele Familien machen können.

Leben braucht Schutz und Geborgenheit, Zuwendung, Wertschätzung und Liebe. Nur so kann es wachsen und sich gesund entfalten. Leben braucht Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Leben braucht Gottes Segen. Und den gibt es gratis.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst 07546 5276 Gemeindereferentin Julia Willers 0160 99529891

Bibelwort: Lukas 18,9-14

AUSGELEGT -

Einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren und die anderen verachteten, erzählte Jesus dieses Gleichnis:

Fühle ich mich von den Worten Jesu, vom Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner im Tempel angesprochen? Das ist die erste Frage, die sich stellt. Fühle ich mich nicht angesprochen, sollte ich mir bewusst sein, dass ich Gefahr laufe, angesprochen zu sein. Die Überlegung: Wie dieser hochmütige Pharisäer bin ich nicht, lässt mich zu ihm werden. Wie der hochmütige Pharisäer bin ich nicht – dieser Gedanke ist nah dran an



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch Ittenhauser Str. 3 Telefon 6033940 Fax 6033948

Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme11:15 Tauffeier

Dienstag, 28. Oktober

18:00 Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung

Samstag, 01. November, Allerheiligen

10:00 Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch in St. Silvester Hirschlatt

14:00 Andacht mit anschl. Gräberbesuch mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 02. November, Allerseelen

8:30 Eucharistiefeier

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de Frau Schorpp Montag 9 – 12 Uhr

GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN

Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Oktober 8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 01. November, Allerheiligen

10:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 02. November, Allerseelen

10:00 Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch

dem, was der Pharisäer denkt: "Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort."

Fühle ich mich von den Worten Jesu, von seinem Gleichnis angesprochen – gut so. Und doch Vorsicht: Es gibt auch einen Hochmut der eigenen Schuld: Ich bin so schlecht, mir ist nicht mehr zu helfen, selbst Gott kann mir nicht vergeben. Das ist nicht demütig, sondern nur auf eine verkehrte Weise Hochmut. So ist der Zöllner nicht. Er weiß um seine Schuld, doch hofft er auf Vergebung: "Gott, sei mir Sünder gnädig!" In diese Worte stimme ich gerne mit ein.

Michael Tillmann

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria Werthmannstraße 44/7 Telefon 53084

Fax 583443

Zum Guten Hirten

Dahlienweg 1 Telefon 388740 Fax 3887422

St. Nikolaus Berg

Schulstraße 7 Telefon 51940

Samstag, 25. Oktober

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle 17:00 - 18:00 Beichte

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle 15:00 Tauffeier für Luis Oberhauser

30. Sonntag im Jahreskreis, 26. Oktober

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde 10:15 Eucharistiefeier

7:55 Rosenkranz 8:45 Eucharistiefeier

Montag, 27. Oktober

10:00 Eucharistische Anbetung

anschl. Eucharistische Anbetung

Dienstag, 28. Oktober, Fest hl. Simon u. Judas, Apostel

18:30 Eucharistiefeier. Zum Guten Hirten

18:00 Rosenkranz 18:30 Eucharistiefeier. 19:45 Eucharistische Anbetung

18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Oktober

17:45 Rosenkranz

Donnerstag, 30. Oktober

18:30 Eucharistiefeier. anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 31. Oktober, hl. Wolfgang

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. November, Hochfest Allerheiligen

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde 10:15 Eucharistiefeier für die SE. Kirchenchor 15:00 Gräberbesuch

10:15 Eucharistiefeier für die SE, Kirchenchor. St. Maria lettenhausen

10:15 Eucharistiefeier für die SE, Kirchenchor, St. Maria Jettenhausen 14:00 Gräberbesuch

Sonntag, 2. November, Allerseelen

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde 10:15 Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

10:15 Eucharistiefeier zu Allerseelen mit St. Maria, anschl. Suppensonntag 7:55 Rosenkranz 8:45 Eucharistiefeier, anschl. Frühschoppen

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Sonntag, 26. Okt.: Albert Vobiller, Andreas Schneider; Familien Mosbacher und Bautz; Wolfgang Dreher

Donnerstag: Alvita Frik, Martina, Franz Gierer **ZUM GUTEN HIRTEN**

Freitag: Hermann, Leni Ege; Alfons und Elisabetha Maier; Familie Schumacher und Fischer

Schuld und Erlösung

Was ist Schuld? Was Erlösung? Im christlichen Kontext spielen diese beiden Begriffe (und natürlich die dazugehörigen Erfahrungen) eine große Rolle. Die Frage, was richtig oder falsch

ist im Leben, ist wichtig, damit wir uns in unserem Christsein entwickeln können und uns von Gott verändern und erlösen zu lassen. Erlöstes Leben bedeutet, mehr und mehr in Gottes Gegenwart leben zu können und damit auch einen christlichen Lebensstil zu übernehmen. Es bedeutet, mitzuwirken am "Reich Gottes". Doch was, wenn die Suche nach dem "richtig" und "falsch" dazu führt, nicht sich selber, sondern das Leben anderer zu beurteilen? Im Evangelium dieses Sonntags kommt ein Mensch vor, der genau das macht, und sich damit nicht um Gott, sondern um sich selber dreht. Wenn wir von Schuld und Sünde sprechen, soll es nicht darum gehen, uns wichtig zu machen oder uns zu rechtfertigen. Sondern darum, dass wir unser Verhalten prüfen, damit wir Menschen werden, die liebevoller, freier und segensreicher in dieser Welt wirken können. (AE)

Allerheiligen

Am Samstag, 1. November um 10:15 Uhr feiern wir eine Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit zu Allerheiligen in der Kirche St. Maria und freuen uns, dass die Chöre der Seelsorgeeinheit den Gottesdienst begleiten werden.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer

53084

rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)

388740, rupert.maier@drs.de Gemeindereferentin Eisele 3887412

adelheid.eisele@drs.de

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Bibelkreis

Mittwoch, 29. Okt., 17 Uhr, Gemeindezimmer

Mitteilungen

Vorstellung der Hospizbewegung St. Josef

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 26. Oktober um 10:15 Uhr wird die Hospizbewegung St. Josef Friedrichshafen e. V. von Frau Tauscher-Bährle und Frau Roswitha Heidbreder vorgestellt. Neben ehrenamtlichen Helfern benötigt der Verein auch Spenden, um sowohl die stationäre als auch die ambulante Hospizarbeit zu finanzieren, da die Krankenkassen nicht die gesamten Kosten decken.

Das Spendenkonto des Vereins lautet: Hospizbewegung St. Josef FN e.V. IBAN: DE52 6905 0001 0020 8088 95 Sparkasse Bodensee Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sonntag der Weltmission, 26. Oktober Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen

Myanmar erlebt seit dem Militärputsch 2021 Gewalt, Zerstörung und millionenfache Vertreibung. Viele Menschen leben unter schwierigsten Bedingungen – oft ohne Sicherheit, Nahrung oder medizinische Versorgung. Die Kirche bleibt an ihrer Seite: Sie leistet Nothilfe, ermöglicht Bildung und begleitet traumatisierte Menschen seelsorglich. Unter dem Leitwort "Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen" (Röm 5,5) ruft missio zum Weltmissionssonntag am 26. Oktober zur Solidarität mit Myanmar und den ärmsten Diözesen weltweit auf. Ihre Spende schenkt Hoffnung. Danke! Spendenkonto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

Vorschau: Allerheiligen

Am Samstag, 1. November um 10:15 Uhr feiern wir eine Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit zu Allerheiligen in der Kirche St. Maria und freuen uns, dass die Chöre der Seelsorgeeinheit den Gottesdienst begleiten werden.

Allerseelen

Am 2. November findet um 10:15 Uhr die Eucharistiefeier für St. Maria und Guter Hirte zu Allerseelen in der Kirche Zum Guten Hirten statt. Für die Verstorbenen und kirchlich Bestatteten der letzten 12 Monate wird jeweils eine Kerze entzündet und der Name verlesen.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 19 Uhr Gemeindesaal

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen @drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de Tel. 53084

Dienstag 8:30 – 10 Uhr Mittwoch 14:30 – 16 Uhr Gerne können Sie telefonisch oder per E-Mail

einen Termin vereinbaren!

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Suppensonntag

Sonntag, 2. Nov., im Anschluss an die Eucharistiefeier, Gemeindehaus

Mitteilungen

Suppensonntag

Wie an jedem ersten Sonntag im Monat laden wir am 2. November ab 10:30 Uhr ins Gemeindehaus zum Suppensonntag ein. Es gibt eine herbstliche Suppe. Wir freuen uns auf unsere Gäste, die nicht nur das Essen genießen, sondern auch das Miteinander und den Austausch suchen.



Weltgebetstag 2026

Das erste Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2026 (dieses Mal aus Nigeria) findet Mitte November 2025 in der Erlöserkirche statt. Wer gerne im Vorbereitungsteam mitarbeiten will, ist herzlich willkommen. Interessierte können sich im Pfarrbüro Zum Guten Hirten (Tel. 388740) oder im Pfarrbüro St. Maria (Tel. 53084) melden.

Vorschau: Allerheiligen

Am Samstag, 1. November um 10:15 Uhr feiern wir eine Eucharistiefeier zu Allerheiligen für die Seelsorgeeinheit in der Kirche St. Maria Jettenhausen und freuen uns, dass die Chöre der Seelsorgeeinheit den Gottesdienst begleiten werden.

Vorschau: Tag der Ewigen Anbetung Am Dienstag 4 November von 15 - 18 I lb

Am Dienstag, 4. November von 15 - 18 Uhr feiern wir den Tag der Ewigen Anbetung.

Vorschau: Familiengottesdienst

Am Sonntag, 9. November um 11 Uhr feiern wir im Familiengottesdienst St. Martin. Für kleinere Kinder liegt ein Spieleteppich aus.

Aufführungen Theatergruppe der Gemeinschaft Siedlung Löwental e.V.

Dieses Jahr wird an den Wochenenden 14.-16.11. und 21.-23.11.2025 die Komödie "Wo zur Hölle geht's zum Himmel" von Andreas Wening aufgeführt. Es ist eine Parodie mit viel Humor über Klischees, Bürokratie und Geschlechterkampf. Es wird sicherlich ein vergnüglicher Abend für das Publikum. Kartenreservierung ab dem 21.10. von 18 – 20 Uhr telefonisch unter der Nummer: 01573 1443 639.

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de cornelia.ellem@drs.de, Tel. 388740 Vom 25. Oktober bis einschließlich 2. November ist das Pfarramt geschlossen.

Vertretung in dringenden Fällen: Pfarramt St. Maria Jettenhausen, Tel. 53084, E-Mail: Elke. Dankwart@drs.de

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de **Redaktionschluss:** i. d. R. freitags, 11 Uhr

ST. NIKOLAUS BERG

Diese Woche in unserer Gemeinde

Allerheiligen

Samstag, 1. Nov., 14 Uhr Gräberbesuch Friedhof

Frühschoppen

Sonntag, 2. Nov., 9:30 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Allerseelen

Am Sonntag, 2. November, 8:45 Uhr findet die Eucharistiefeier zu Allerseelen in der Kirche statt. Für die Verstorbenen und die kirchlich Bestatteten der letzten 12 Monate wird jeweils eine Kerze entzündet und der Name verlesen.

Frühschoppen und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Im Anschluss an die Eucharistiefeier zu Allerseelen findet der monatliche Frühschoppen im Gemeindehaus statt. Der Eine Weltladen verkauf Kaffee, Tee, Schokolade und andere Süssigkeiten.

Katholische Öffentliche Bücherei

Vom 26.10. bis zum 2.11. ist die Bücherei wegen der Herbstferien geschlossen.

Krippenspiel

Für das Krippenspiel an Heiligabend suchen wir dringend eine Person, die die Anmeldungen der Kinder entgegennimmt, bei der Organisation und Koordination der Proben unterstützt und den Ablauf am Heiligabend mitbegleitet. Ohne diese Unterstützung kann das Krippenspiel leider nicht stattfinden.

Wer hat Zeit und Lust, sich zu engagieren, damit das Krippenspiel stattfinden kann? Melden Sie sich bitte per E-Mail bis 3.11.2025 im Pfarrbüro oder direkt bei den Mitgliedern des Kirchengemeinderates.

Herzlichen Dank!

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de cornelia.ellem@drs.de, Tel. 51940 Vom 25. Oktober bis einschließlich 2. Novem-

ber ist das Pfarramt geschlossen.

Das Pfarrbüro St. Maria Jettenhausen übernimmt in dringenden Fällen die Vertretung, Tel.

53084. E-Mail: Elke.Dankwart@drs.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde, Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettnang Telefon 07542 53080,

Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro. Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.



Katholische Kirche Friedrichshafen

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann Katharinenst. 16, Tel. 370041, martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90 Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130 DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Pflegebereich Stadt, Marienstr. 16, 88045 Friedrichshafen, Tel. 3972820-17 Pflegebereich Land, Eugen-Bolz-Straße 10, 88094 Oberteuringen, Tel. 07546 – 4242002 Pflegebereich See, Schnetzenhauser Str. 25, 88048 Friedrichshafen, Tel. 3972820-24 info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr Von der Sozialstation betreute Personen erreichen uns rund um die Uhr

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156 Borne.Thomas@medizincampus.de Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23, Eingang Zeppelinstr. Franziskanerinnen von Sießen Telefon 3766577

Unsere Gottesdienste finden weiterhin im Franziskuszentrum FZ, Franziskusplatz 1, oder im Schülercafé von St. Elisabeth SC, Eingang Werastraße 23/Nebengebäude, statt. Bitte beachten Sie die Zeiten und Orte!

 Sonntag, 26.10.:
 9.00 Uhr SC

 Montag, 27.10.:
 17.30 Uhr FZ

 Mittwoch, 29.10.:
 17.30 Uhr FZ

 Donnerstag, 30.10.:
 17.30 Uhr FZ

 Allerheiligen, Sa., 1.11.:
 10.00 Uhr FZ

TERMINE - VERANSTALTUNGEN



All Hallows Eve

Ein besonderer Gottesdienst erwartet Jugendliche und Junge Erwachsene am 31. Oktober um 19 Uhr in St. Johann-Baptist, Ailingen.

Stationen in Kirche und auf dem Friedhof beschäftigen sich mit nicht ganz einfachen Themen, aber es geht dabei weniger ums Gruseln, als darum den Himmel offen zu finden.

Die Verkleidung ähnlich wie an Fasned, dient dazu Tod und Grauen zu entkommen und sie sozusagen auszutricksen - gerne darf man vor der Party also bereits verkleidet erscheinen. Das Jugendreferat und die Cityseelsorge laden herzlich zu diesem Erlebnis-Gottesdienst ein.



Hochsensitive, hochsensible und gefühlsstarke Kinder begleiten

Online-Vortrag mit Tabea Schmidt. Di., 28.10., 19:30 - 21:00, online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 26.10.). Veranstalter: keb FN in Kooperation mit keb TUT, keb RT und keb Ulm

Keine Panik bei LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche)

Online-Vortrag mit Nadin Corinna Bühler. Di., 28.10., 19:30 - 21:00, online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 18.10. bei www.keb-tuttlingen.de). Veranstalter: keb TUT in Kooperation mit keb FN, keb RT und keb Ulm

"Kreise schließen" und innere Freiheit erlangen.

Workshop mit Katharina Philipp. Fr., 07.11., 15:00 - 18:00. Oberteuringen, Haus am Teuringer. Anmeldung bis 05.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer

Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur: Die Zyklusshow

Workshop für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren mit Becky Kurth. Sa., 08.11., 10:00 - 16:00. Friedrichshafen-Berg, Kath. Gemeindesaal St. Nikolaus. Anmeldung bis 03.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben

Mut zur Zuversicht: Eine philosophische Reise zu innerer Stärke und Lebensfreude

Vortrag und Gespräch mit Dr. Dr. habil. Katharina Ceming, Philosophin, Theologin und Publizistin. Mi., 12.11., 19:00 - 20:30, Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Graf-Soden-Zimmer. Annmeldung bis 07.11. Veranstalter: keb FN

Intuitiv malen - Schöpfungskraft erleben - Seelenbilder entstehen

mit Nadja Lingor. Mi., 12.11., 19:00 - 20:30, Meckenbeuren, Atelier Freiraum. Anmeldung direkt bei Nadja Lingor per E-Mail nadjalingor@gmail.com. Veranstalter: keb FN

Infoabend zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizdienst

mit Brigitta Radau. Do., 13.11., 18:30 - 20:00, Friedrichshafen, Franziskuszentrum. Anmeldung und weitere Informationen bei Brigitta Radau, per E-Mail Brigitta.Radau@stiftung-liebenau. de oder telefonisch unter 0173 3711226. Veranstalter: Stiftung Liebenau

Schlosskirche bei Nacht - Kirchenführung für Familien mit Kindern

mit Rüdiger Jeno. Fr., 14.11., 18:30 - 20:00, Friedrichshafen, Schlosskirche. Anmeldung bis 12.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit ev. Kirchengemeinde Schlosskirche FN

Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur: Das Agentenspiel

Workshop für Jungen zwischen 10 und 12 Jahren, mit Karl Steinmann. Sa., 15.11., 10:00 - 16:00, Friedrichshafen-Ailingen, Roncallihaus. Anmeldung bis 10.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben

Kreative Bewegung, Tanz und Freude für Frauen

Workshop mit Christine Prinz. Sa., 15.11., 15:00 - 17:00, Oberteuringen, Haus am Teuringer. Anmeldung bis 10.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer



30. Sonntag im Jahreskreis, 26. Oktober 2025 - Lesejahr C

 Lesung I
 Sir 35, 15b-17.20-22a
 Lesung 2
 2 Tim 4, 6-8.16-18

 Evangelium
 Lk 18, 9-14
 Kollekte
 Gesamtkirchengemeinde